

Geotechnische Baubegleitung

im Zuge der Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes XXV
und des rechten Murgdammes bei Rastatt, Steinmauern, Elchesheim-Illingen und Au am Rhein

Geotechniker*innen sind an der Baumaßnahme mit vielen Aufgaben beteiligt.

Erstellung eines Qualitätssicherungsplans

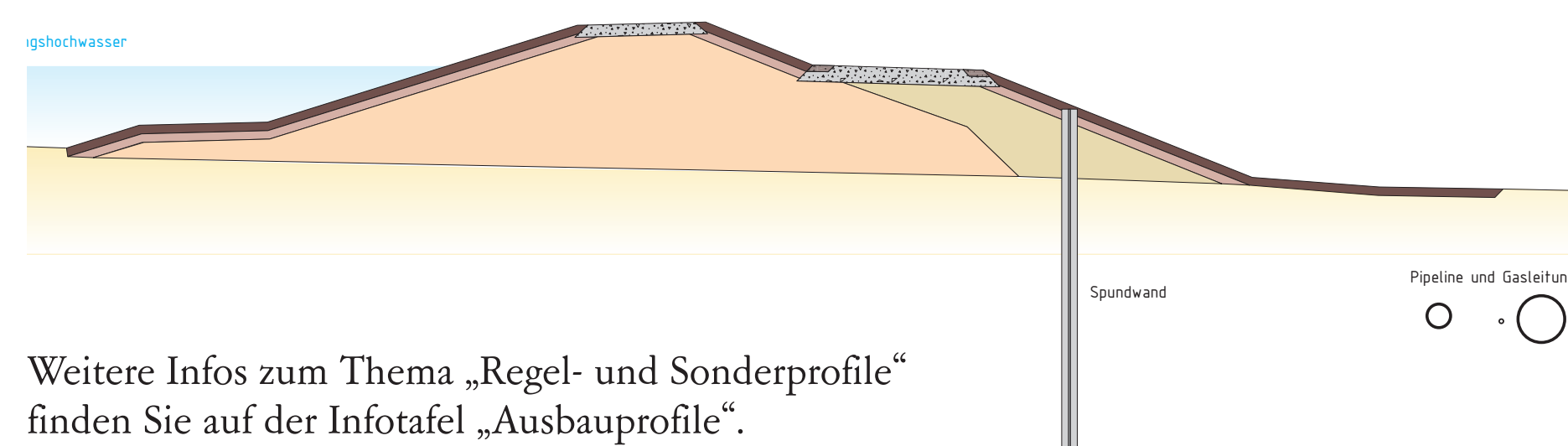
Mit der Erstellung des Qualitätssicherungsplans bestimmen die Geotechniker*innen

- die bodenmechanischen und umweltchemischen Anforderungen an die Dammbaustoffe
- die Anforderungen zur Verdichtung und Tragfähigkeit der Dammbaustoffe im eingebauten Zustand
- den Prüfungsumfang der Eigenüberwachung durch die Baufirmen

Beratung

Die Geotechniker*innen beraten bei der Erstellung der Ausführungspläne, nach denen die Baufirmen die Dämme ertüchtigen. Dabei ergeben sich immer wieder Optimierungsmöglichkeiten. Die geotechnische Bewertung und Beratung geht in die weitere Planung ein.

Hier als Beispiel das Sonderprofil „Pipeline“.



Weitere Infos zum Thema „Regel- und Sonderprofile“ finden Sie auf der Infotafel „Ausbauprofile“.

Begutachtung

Die Geotechniker*innen begutachten und beurteilen die vorgesehenen Dammbaustoffe, wie zum Beispiel die Schüttmaterialien, nach deren Eignung.

Überwachung und Prüfung

Die Geotechniker*innen überwachen die Einhaltung der geforderten Qualität der Dammbaustoffe

- durch Prüfung der Ergebnisse der Eigenüberwachung der ausführenden Baufirma
- durch eigene Labor- und Feldversuche, in denen die Qualität der eingebauten Materialien überprüft wird (s. Abb. 1 und 2),
- und durch Prüfung von während der Baumaßnahme abgetragenen Boden-Materials (s. Abb. 3), ob dieses für einen Wiedereinbau geeignet ist.



Abb. 1: Mit dem Densitometer wird die Dichte von Böden bestimmt (Foto: Ingenieurgesellschaft Kärcher mbH)



Abb. 2: Mit Hilfe eines statischen Plattendruckversuches wird die Verdichtung und Tragfähigkeit der Dammbaustoffe im eingebauten Zustand bestimmt (Foto: RP Karlsruhe)



Abb. 3: gelagertes, zu Beginn der Baumaßnahme abgetragenes Dammmaterial (Foto: Ingenieurgesellschaft Kärcher mbH)



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Gestaltung: HOLGER TUTTAS MEDIA (www.htm-karlsruhe.de)
auf Basis des Entwurfes von Ingenieurgesellschaft Kärcher mbH